

SAISON 2018|2019 • 18.04.2019 • AUSGABE 15

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

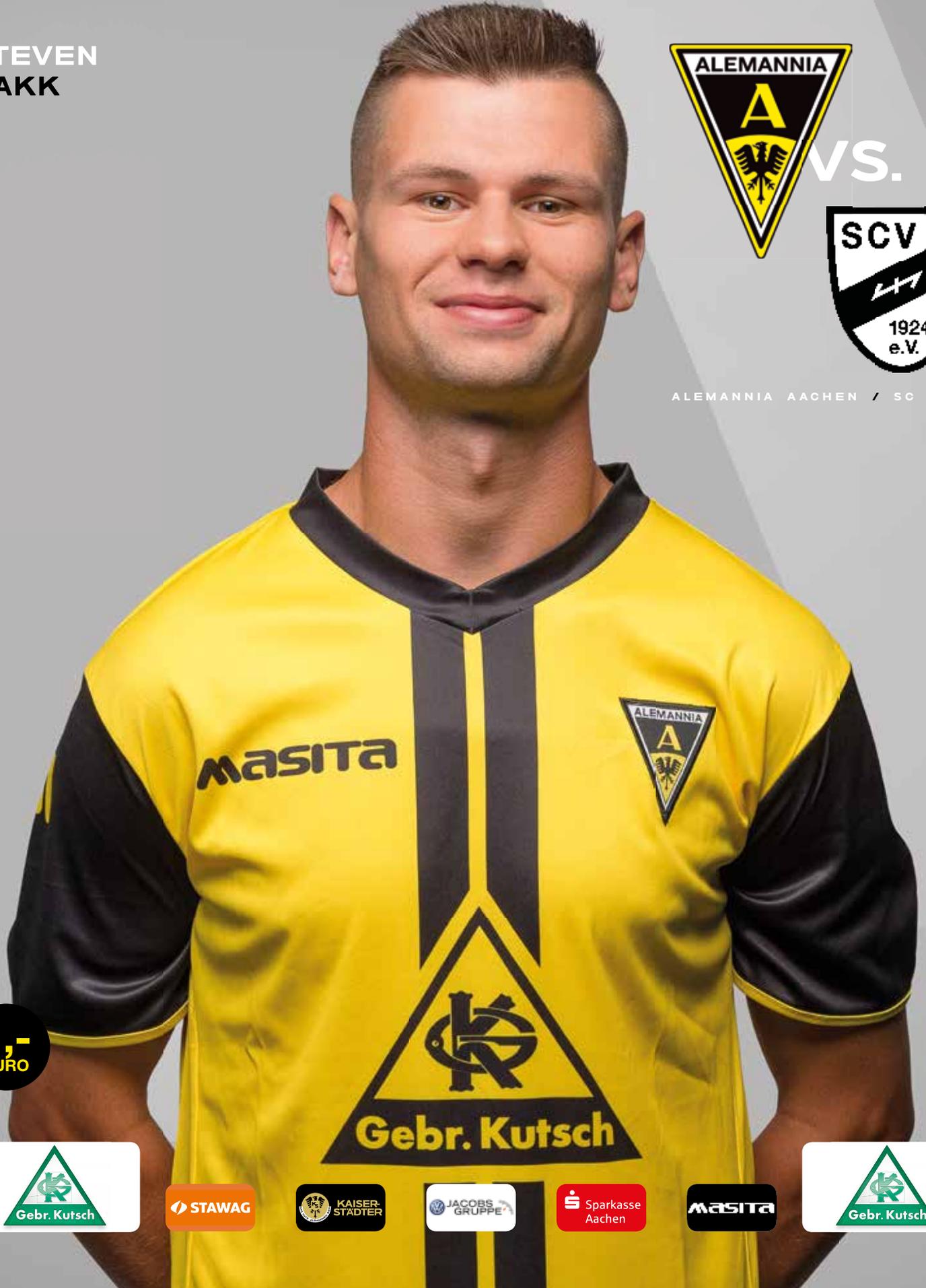
STEVEN
RAKK



VS.



ALEMANNIA AACHEN / SC VERL



1,-
EURO



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

ich begrüße alle Alemannia-Fans und natürlich auch unsere Gäste aus Verl herzlich zur heutigen Paarung des 30. Spieltags der Regionalliga West.

Die Saison biegt auf die Zielgerade ein und die augenblickliche Situation des Teams ist mit Blick auf die kommende Spielzeit vielversprechend - trotz der Niederlage in Lippstadt. 7 Siege aus den letzten 10 Pflichtspielen sind eine ordentliche Bilanz.

Die Gäste aus Ostwestfalen kommen in dieser Hinsicht ausgeglichen daher - sie konnten 5 der letzten 10 Partien für sich entscheiden. 21 Mal standen sich die beiden Teams

bisher gegenüber, mit 8 Siegen bei 7 Unentschieden und 6 Niederlagen haben unsere Jungs in der Bilanz die Nase vorn.

Ich wünsche Ihnen und der gesamten Alemannia-Familie ein schönes und erholsames Osterwochenende. Über ein paar weitere Punkte im Osternest wären wir sicherlich alle froh.

In diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen auf ein schönes Flutlichtspiel am Tivoli!

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
16. April 2019

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikeloph
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
SC Verl

Layout & Produktion:
Erens Painting



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollen die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE
Hammerco
Internationale Spedition

www.hamco.de



TOP TANK CLEANING

www.ttc-koeln.de



Alemannia auf dem Öcher Bend - Samstag geht es los

Am Ostersonntag geht der Öcher Bend wieder los und Alemannia Aachen ist dabei. Unser Präsident Dr. Martin Fröhlich macht den Fassenstich am 20. April um 18 Uhr auf dem Bendplatz - die diesjährige offizielle Eröffnung des Frühjahrs-Bends. Und es gibt erstmals auch einen Alemannia-Tag! Am Ostermontag läuft der schwarz-gelbe Tag von 14 bis 20 Uhr. Weitere Infos auf Seite 13 im Echo.



Alemannia hilft Alemannen

Beim vergangenen Heimspieltag gegen Rot-Weiss Essen haben wir zum Spenden für die Aktion "Alemannia hilft Alemannen" aufgerufen. Es sind 831,25 Euro zusammengekommen. Ein großes Dankeschön an alle SpenderInnen! Das Geld kommt Alemannen zu Gute, die in eine Notsituation geraten sind.

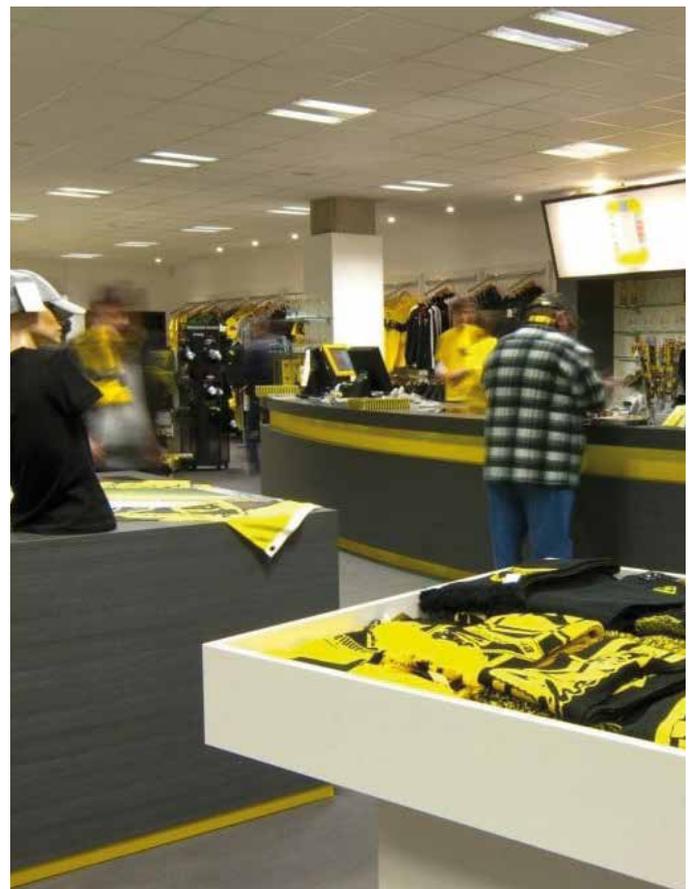
Tickets für Pokalspiel in Düren im Vorverkauf



Der Vorverkauf für das Halbfinale im Bitburger Pokal zwischen dem 1. FC Düren und der Alemannia hat begonnen. Wegen des erwarteten Andrangs wird die traditionsreiche Dürener Westkampfbahn zum Pokalspiel dank der Hilfe lokaler Sponsoren mit zwei Stahlrohr-Zusatztribünen hinter der Toren vergrößert werden. Für Alemannia-Fans steht mit der „Stadtwerke-Tribüne“ eine komplette Zusatztribüne mit ca. 500 Sitzplätzen zur Verfügung, außerdem zunächst 1.500 - je nach Bedarf ggf. weitere - Stehplätze auf der Gegengeraden. Stehplätze kosten 10€ (Vollzahler) bzw. 7€ (ermäßigt). Sitzplätze sind für 16€ (Vollzahler) bzw. 12€ (ermäßigt) zu haben. Ermäßigte Karten gibt es für Jugendliche (14-17 Jahre), Schüler, Studenten, Auszubildende,

Rentner sowie Menschen mit Behinderung. Kinder bis einschließlich 13 Jahren haben im Stehplatzbereich freien Eintritt. Auf der Sitztribüne gilt freie Platzwahl. Rollstuhlfahrer kaufen eine ermäßigte Stehplatzkarte. Wegen der hohen Nachfrage haben wir kurzfristig die Möglichkeit eingerichtet, Karten für das Pokalspiel in Düren online unter www.alemannia-tickets.de zu erwerben. Alle weitere Infos dazu auch auf der Alemannia-Webseite.

Noch bis Samstag Osterrabatte im Fanshop



Noch bis zum 20.4.2019, Ostersonntag, können sich alle Anhänger der Schwarz-Gelben über eine Rabattaktion in unseren Fanshops freuen. Die Alemannia gewährt 15 % Preisnachlass auf alle Artikel der aktuellen Kollektion sowie 25% Rabatt auf unsere Heim- und Auswärtstrikots. Wer also noch kein Trikot unserer Mannschaft hat und gerne eines erwerben möchte, hat nun die Gelegenheit, sich dieses zu sichern.

„Ich bin da, wenn die Mannschaft mich braucht.“

Steven Rakk ist 20 Jahre und in seinem ersten Jahr am Tivoli. Er wurde als Außenverteidiger geholt, hat sich aber bereits als „Sechser“ beweisen dürfen. Im Echo-Interview erzählt Rakk von seiner Rolle im Team, wie er die aktuelle Saisonphase erlebt und warum er gerne am Tivoli bleiben möchte.



Am vergangenen Wochenende habt Ihr 3:0 beim SV Lippstadt verloren und damit die höchste Saisonniederlage kassiert. Hat sich das Programm von 5 Spielen in 19 Tagen bei Euch bemerkbar gemacht?

Es war sehr anstrengend in den letzten Wochen, wir hatten alle 3 bis 4 Tage ein Spiel. Das merkt man irgendwann. Am Sonntag war Lippstadt einfach besser, sie waren griffiger und immer einen Schritt schneller. Das war nicht unser Tag. Das wollen wir heute Abend gegen den SC Verl besser machen.

Und damit blieb Euch wieder wenig Zeit zur Regeneration...

...ja, wir haben Montagmorgen direkt wieder trainiert. Danach waren wir immer abends auf dem Platz. Das machen wir immer, um möglichst nah an der Anstoßzeit des nächsten Spiels zu trainieren.

Was wird das für ein Spiel gegen Verl?

Das wird wieder - wie im Hinspiel - ein kämpferisches Spiel. Wir wollen unsere Vorteile nutzen und spielerisch, wie beim letzten Heimspiel gegen Essen, zeigen, was wir drauf haben.

In diesem Spiel hast Du seit langem mal wieder von Beginn an gespielt, und das für viele auf ungewohnter Position im defensiven Mittelfeld. Wie war das für Dich?

Ich wurde von der Rechtsverteidiger-Position ins defensive Mittelfeld gestellt. Das hat ganz gut gepasst, ich kenne die Position noch aus der Jugend. Ich denke, dass ich gegen Essen ein gutes Spiel gemacht habe. Leider musste ich dann verletzt raus.

Dabei kennen wir das gar nicht von Dir - die beiden Physiotherapeuten der Alemannia erzählten, dass Du noch nie bei Ihnen auf der Liege lagst, und jetzt das...

Das stimmt (lacht). Ich bin in der Saison noch nicht bei ihnen gewesen. Im Spiel gegen Essen hat es mich aber dann am Oberschenkel erwischt. Jetzt bin ich aber wieder fit und da, wenn die Mannschaft mich braucht.

Du musstest aber auch oft und lange zuschauen. Mal warst Du im Kader, mal musstest Du auf der Tribüne Platz nehmen. Wie gehst Du mit dieser Rolle um?

Ich bin jemand, der immer für die Mannschaft kämpft. Ich bin kein Einzelspieler. Es freut mich natürlich, dass der Trainer mir das Vertrauen gegen RW Essen geschenkt hat und ich hoffe natürlich auch, dass ich mehr Spielzeit bekomme. Wir haben eine geile Truppe - da unterstützt jeder jeden.

Musstest Du diese Rolle erst noch lernen oder hast Du diese Situation schon mal erlebt?

Das ist das erste Mal für mich so. Beim vorherigen Verein Hessen Kassel habe ich 29 Spiele gemacht. Im ersten halben Jahr bei der Alemannia war es nicht einfach, aber nach der Winterpause bin ich wieder gut reingekommen.

Was kommt in den kommenden Wochen noch?

Ich gebe weiter Gas und will mich dem Trainer zeigen. Am Ende entscheidet aber der Coach.

Wie geht es bei Dir weiter am Tivoli, Dein Vertrag läuft im Sommer aus?

In Aachen fühle ich mich sehr wohl. Die Stadt, die Truppe, die Fans finde ich super. Wir sind in Gesprächen und wollen in den kommenden Wochen schauen, wie es weiter geht.

Es steht erst einmal Ostern vor der Tür. Wie feierst Du das Osterfest?

Ich fahre in die Heimat nach Bad Hersfeld. Dort lebt meine Familie. Wir fahren zu meiner Oma zum Essen. Mal sehen, wie lange wir frei bekommen.

Wovon ist das abhängig?

Von unserem Auftreten heute gegen den SC Verl. Unser Trainer hat uns bei einem guten Spiel zusätzliche Freizeit in Aussicht gestellt.



Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Kilic-Elf muss sich beim Aufsteiger mit 0:3 geschlagen geben



Die Alemannia hat den Sprung auf Platz 3 verpasst und musste sich nach vier Auswärtssiegen in Serie wieder in der Fremde geschlagen geben. Beim SV Lippstadt unterlagen die Schwarz-Gelben am 29. Spieltag der Regionalliga West SV vor 1.140 Zuschauern am Ende deutlich mit 0:3 (0:1).

Zum Abschluss der englischen Woche gab es bei der Alemannia zwei personelle Änderungen. Patrick Salata und Blendi Idrizi kehrten in die Startelf zurück, dafür rückten Sebastian Schmitt und Kai Bösing zunächst auf die Bank. Die Gastgeber starteten gallig in die Partie und gingen in den Zweikämpfen aggressiv zu Werke. Die Vergehen ahndete Schiedsrichter Ulankiewicz aber nur mit Ermahnungen. Die erste dicke Chance des Spiels ging dennoch auf das Konto der Schwarz-Gelben. Batarilo schüttelte kurz vor dem Strafraum seinen Bewacher ab und zielte dann aus 17 Metern knapp links vorbei (16.). Auf der Gegenseite machten es

die Alemannen dem Gegner wenig später zu einfach. Innenverteidiger Lübbers setzte Andzouana als Wandspieler in Szene, der die Kugel auf den durchstartenden Lübbers weiterleitete. Der Lippstädter Kapitän behielt frei vor Jakusch die Nerven und traf zum 1:0 (18.). Die Alemannen konnten ihr Spiel danach nicht entfalten. Lippstadt verteidigte kompakt und gab kaum Räume. Nach einer guten halben Stunde konnte sich Garnier am rechten Flügel durchsetzen und flankte scharf nach innen. Der Lippstädter Keeper konnte die Gefahr aber am kurzen Pfosten mit einer Fußabwehr bannen (34.). Danach hatten die Lippstädter einen weiteren Treffer auf dem Fuss. Marcel Hoffmeier spielte die Kugel in den Lauf von Brosch, der die Kugel aus spitzem Winkel knapp über den Querbalken hämmerte (40.). Fuat Kilic reagierte und stellte die Grundordnung noch vor dem Seitenwechsel von 4-1-4-1 auf 3-5-2 um. Raus aus der Pause konnte Idrizi von der Strafraumgrenze abziehen. Der Schuss ging aber etwa einen Meter

rechts daneben (50.). Effektiver präsentierten sich erneut die Gastgeber. Andzouana flankte von links vor das Tor, Jakusch konnte den Ball nur nach vorne abwehren und Lippstadts Kaiser staubte aus fünf Metern freistehend zum 2:0 ab (52.). Spätestens in der 58. Minute wurde klar, dass es nicht der Nachmittag der Schwarz-Gelben war. Idrizi kam im Lippstädter Strafraum zu Fall. Schiri Ulankiewicz witterte eine Täuschung und verwarnte den Angreifer mit einer gelben Karte. Die Alemannia ließ dennoch nichts unversucht. Müller traf nach einer Flanke von der linken Seite aus 14 Metern nur das Außennetz (64.), und Bösing setzte einen Distanzschuss links am Tor vorbei (76.). In der Nachspielzeit ging Bösing bei einem Zweikampf im Strafraum zu Boden, doch wieder sah der Schiedsrichter kein Fremdverschulden. Stattdessen legte Lippstadt mit einem Konter noch einen Treffer nach. Jakusch konnte im ersten Versuch gegen den durchgebrochenen Klingen noch retten, war gegen den Nachschuss aber machtlos – 3:0 (90+4.).



sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!**

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!





ALS FAN SPARST DU DOPPELT!

20%
Ostersale*

+10%
Fan-Rabatt**

*Gilt vom 11. bis 30.04.2019.

**Der Rabatt gilt auch auf bereits reduzierte Artikel. Er gilt nur in den teilnehmenden Stores CAMP DAVID | SOCCX Elisen-Galerie, Aachen & Stadt Center, Düren gegen Vorlage des Mitgliedsausweises oder der aktuellen Dauer-/Tageskarte von Alemannia Aachen an der Kasse. Er gilt nicht bei Kauf von Geschenkgutscheinen sowie in Kombination mit den Kundenkarten des Mehrwertclubs.

CAMP DAVID | SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX
Stadt Center, Düren

www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID
OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



BUNDESLIGA

DERBYSTAR
THE BALL

OFFIZIELLER SPIELBALL

THE BALL IS BACK.

#theballisback

 /derbystar.de

 /DerbystarDE

 /derbystar

www.derbystar.de





Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GM}BH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinikteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

Der Alemannia-Tag auf dem Öcher Bend

Was, Wo, Wann?

Zum ersten Mal gibt es zum Start des Öcher Bend einen Alemannia Tag. Von 14 bis 20 Uhr läuft am Ostermontag, 22. April, der schwarz-gelbe Tag. Neben dem Besuch der Mannschaft gibt auch einige Preise zu gewinnen. Die traditionelle Kirmes mit ihren vielen Fahrgeschäften findet wie gewohnt auf dem Bendplatz in Aachen statt und dauert vom 20. April bis zum 6. Mai.

Wie?

Am Ostermontag wird der Öcher Bend zum Alemannia-Tag erklärt. Es gibt eine Alemannia-Stempelkarte, mit der ihr an einer Verlosung teilnehmt. Zu gewinnen gibt es zwei VIP-Karten und 20 Stehplatz-Freikarten für das Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach II am 4. Mai 2019. Außerdem ist ein 10-Liter Fass des Alemannia-Biers Kaiserstädter in der Verlose. Als Highlight des Alemannia-Tages auf dem Öcher Bend gibt es einen Besuch der Mannschaft auf dem Bendplatz. Um 18 Uhr findet im Festzelt von Alwin Fiebus eine Autogrammstunde statt. Im Anschluss daran geht es für die Alemannia-Spieler und Fans an die verschiedenen Attraktionen (Schießwagen Silverado, Torwandschießen, Bogenschießen, Dosenwerfen Nimmerland und Motocross-Rennen). Außerdem wird das Alemannia-Bier Kaiserstädter ausgetrenkt.



Warum?

Der Öcher Bend bietet eine lange Tradition unter den Volksfesten. Seine erste Erwähnung hatte er bereits im Jahr 1413. Seit 1927 findet der Öcher Bend auf dem Bendplatz in Aachen statt. Mit seiner jahrelangen Tradition gehört die Kirmes in das Stadtbild wie Alemannia Aachen zur Kaiserstadt. Beides sind Begegnungsstätten für Jung und Alt. Diese Gemeinsamkeit wollen die Alemannia und der Öcher Bend in diesem Jahr erstmals nutzen, um einen Alemannia-Tag ins Leben zu rufen.

DACHSER
Intelligent Logistics



Starte im Job gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang. Freu dich auf vielseitige Aufgaben in einem internationalen Umfeld, eine offene Unternehmenskultur und hervorragende Übernahmechancen. Bist du dabei?

In unserem Logistikzentrum Maas-Rhein bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

■ Kaufmann (m/w) für Spedition und Logistikdienstleistung

Fachoberschulreife/Fachabitur/Abitur
Gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

■ Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik

Sehr guter Hauptschulabschluss

■ Fachlagerist (m/w)

Guter Hauptschulabschluss

■ Berufskraftfahrer (m/w)

Guter Hauptschulabschluss

■ Bachelor of Arts (m/w) Betriebswirtschaft, Fachrichtung Spedition/Transport/Logistik

Fachabitur/Abitur

Sehr gute Englisch-Kenntnisse, Französisch- und Niederländisch-Kenntnisse von Vorteil

Wie du zu uns kommst:

Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewirb dich online:

DACHSER SE

Logistikzentrum Maas-Rhein
Frau Sabine Maria Indiesteln
Thomas-Dachser-Straße 1
D-52477 Alsdorf

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.

www.dachser.de/karriere



www.facebook.com/dachser

Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	29	17	8	4	58:27	31	59
2.	Rot-Weiß Oberhausen	29	16	8	5	50:30	20	56
3.	SV Rödinghausen	29	14	6	9	45:27	18	48
4.	Borussia Mönchengladbach II	29	12	11	6	35:30	5	47
5.	Alemannia Aachen	29	12	10	7	41:27	14	46
6.	Borussia Dortmund II	27	12	7	8	42:28	14	43
7.	Rot-Weiss Essen	29	13	4	12	38:34	4	43
8.	SC Verl	29	10	11	8	44:37	7	41
9.	Fortuna Düsseldorf II	29	11	7	11	45:51	-6	40
10.	Wuppertaler SV	28	10	8	10	38:37	1	38
11.	SV Lippstadt	27	10	7	10	34:33	1	37
12.	Bonner SC	28	9	7	12	35:40	-5	34
13.	1. FC Köln II	29	8	9	12	36:40	-4	33
14.	SV Straelen	29	7	12	10	28:46	-18	33
15.	SG Wattenscheid 09	29	7	10	12	32:40	-8	31
16.	SC Wiedenbrück	29	7	9	13	32:45	-13	30
17.	1. FC Kaan-Marienborn	26	4	10	12	33:46	-13	22
18.	TV Herkenrath	28	3	4	21	29:77	-38	13

Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spilm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Daniel Zeaiter	9	754	1	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	21	1856	0	1	0	2	0	0	0
Abwehr										
3	Alexander Heinze	29	2490	1	1	4	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	10	324	1	8	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	22	1856	2	1	0	0	4	1	0
15	Marco Müller	24	1969	2	3	0	2	6	0	0
16	Steven Rakk	7	410	1	3	0	0	1	0	0
17	Matti Fiedler	24	2071	3	0	1	2	8	1	0
19	Robin Garnier	25	1923	7	3	5	4	4	0	0
23	Alan Stulin	4	231	1	1	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	21	1822	1	1	0	0	2	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	27	2299	5	1	0	0	5	0	0
7	Kai Bösing	23	1287	9	9	4	2	3	0	0
8	Stipe Batarilo	24	2028	5	2	8	1	0	0	0
10	Mahmut Temür	18	551	6	12	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	21	1114	13	7	1	2	1	0	0
18	Florian Rüter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	9	273	2	6	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	21	1190	5	8	6	0	2	0	0
11	Marcel Kaiser	13	597	3	7	1	2	2	0	0
20	Blendi Idrizi	23	1582	9	5	4	6	2	0	0
28	Dimitry Imbongo	23	1976	5	1	7	2	4	0	0

Zuschauertabelle

Platz	Verein	Spiele	Durchschnitt	Gesamt
1.	Rot-Weiss Essen	15	7.477	112.148
2.	Alemannia Aachen	14	5.336	74.700
3.	Wuppertaler SV	13	2.467	32.076
4.	Rot-Weiß Oberhausen	14	2.092	29.286
5.	FC Viktoria Köln	14	1.221	17.095
6.	SV Rödinghausen	14	1.093	15.296
7.	SV Lippstadt	15	952	14.278
8.	SC Verl	15	916	13.747
9.	Borussia Dortmund II	13	796	10.348
10.	SG Wattenscheid 09	14	747	10.456
11.	1. FC Kaan-Marienborn	13	736	9.569
12.	SC Wiedenbrück	14	735	10.292
13.	Bonner SC	14	704	9.855
14.	SV Straelen	15	701	10.520
15.	1. FC Köln II	15	580	8.694
16.	Bor. Mönchengladbach II	15	475	7.128
17.	TV Herkenrath	15	424	6.361
18.	Fortuna Düsseldorf II	14	328	4.593



ERENS-PAINING.de

Werbung • Druck • Grafik



ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEAITER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MAHMUT
TEMÜR**

10



MITTELFELD

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**BLENDI
IDRIZI**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

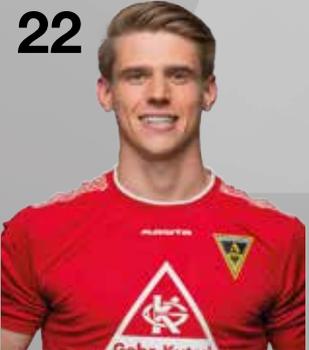
21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

23



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



MASSEUR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**DAVID
PÜTZ
06**



MITTELFELD

**KAI
BÖSING
07**



MITTELFELD

**STIPE
BATARILO
08**



MITTELFELD

**VINCENT
BOESEN
09**



ANGRIFF

**STEVEN
RAKK
16**



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER
17**



ABWEHR

**FLORIAN
RÜTER
18**



ANGRIFF

**ROBIN
GARNIER
19**



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG
24**



ABWEHR

**NIKLAS
JAKUSCH
25**



TOR

**DIMITRY
IMBONGO
28**



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.

regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 **regio IT**



t r i s t a r

Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



SC Verl



Anschrift: Stadion an der Poststraße, 33145 Verl

Internet: www.scverl.de

Gründungsjahr: 1924

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Stadion: Stadion an der Poststraße

Trainer: Guerino Capretti

Zugänge:

Ron Schallenberg (SC Paderborn), Marko Stojanovic (BSV Rehden), Aygün Yildirim (SF Lotte), Anton Heinz (SC Verl II), Jonas Acquistapace (vereinslos), Jan Schöppner (SC Verl U19), Stefan Langemann (SV Rödinghausen), Janik Steringer (SC Paderborn II), Daniel Hammel (Stuttg. Kickers), Dardan Karimani (SC Paderborn II), Sergej Schmik (Hessen Kassel), Luis Klante (Preußen Münster), Arthur Ekallé (K'lautern II), Niklas Sewing (A. Bielefeld II)

Abgänge:

Fabian Großeschallau (FC Kaunitz), Cihan Özkara (RW Oberhausen), Gianluca Marzullo (Westfalia Herne), Viktor Maier (Wuppertaler SV), Daniel Schaal (SC Wiedenbrück), Jan Klauke (Preußen Münster II), Benjamin Kolodzig (SC Roland), Stefan Langemann (P. Espelkamp), Patrick Choroba (Sonnenhof-Gr.), Zlatko Muhovic (SC Wiedenbrück), Cellou Diallo (Wattenscheid 09), Markus Baum (FC Gütersloh), Mehmet Kurt (vereinslos)

Kader

Tor:

32 Brüseke, Robin – 22 Klante, Luis – 1 Lange, Sebastian

Abwehr:

26 Acquistapace, Jonas – 23 Stöckner, Julian – 4 Mikic, Daniel – 25 Schmidt, Julian – 5 Steringer, Janik – 28 Sansar, Cinar – 18 Sewing, Niklas – 16 Schmik, Sergej – 21 Ekallé, Arthur

Mittelfeld:

6 Schallenberg, Ron – 31 Müller, Bastian – 11 Schröder, Jannik – 13 Liehr, Jan-Lukas – 3 Schöppner, Jan – 7 Kurzen, Patrick – 17 Hecker, Nico – 24 Heinz, Anton – 29 Karimani, Dardan

Sturm:

15 Stojanovic, Marko – 20 Yildirim, Aygün – 10 Haeder, Matthias – 9 Hammel, Daniel – 27 Brosowski, Fabian

Bilanz:

21 Spiele – 8 Siege – 7 Unentschieden – 6 Niederlagen

Positive Entwicklung an der Poststraße

Der SC Verl konnte innerhalb der ersten 13 Spieltage nur 2 Siege holen. Zu oft trennten sich die Ostwestfalen mit einem Unentschieden vom Gegner, so endete auch das Hinspiel der Alemannia beim SC Verl 1:1-Unentschieden. Die Mannschaft hing am 13. Spieltag im unteren Tabellendrittel der Regionalliga West fest. Den Befreiungsschlag landete der SC schließlich beim Derby gegen die abstiegsbedrohten Wiedenbrücker, als das Team von Guerino Capretti mit 4:0 zuhause gewann und der Trainer anschließend resümierte: „Endlich haben die Jungs sich mal für ihren großen Aufwand belohnt.“ Der deutliche Sieg war auch gleichzeitig der Startschuss für eine erfolgreiche Rückrunde. Verl konnte 22 Punkte aus 12 Spielen sammeln und steht damit in der Rückrundentabel-

le auf Platz 3 vor der Alemannia, die einen Punkt weniger holte (Platz 5).

Am vergangenen Freitag unterlag der SC Verl vor heimischer Kulisse mit 1:2 gegen Borussia Mönchengladbach II. Nach einem 0:2-Pausenrückstand brachte Ron Schallenberg den SC zurück ins Spiel. Der erhoffte Ausgleich blieb allerdings aus. Der Sportclub steht nach der Niederlage auf Rang 8 in der Regionalliga West.

Großen Anteil am Aufschwung hat der Winterneuzugang Aygün Yildirim. Der 24-jährige Stürmer kam im Winter auf Leihbasis an die Poststraße und traf bisher sechsmal in acht Einsätzen. In der vereinsinternen Torschützenliste tauchen auch zwei Ex-Aachener auf. Bastian Müller, in den Spielzeiten 14/15 und 15/16 am

Tivoli beschäftigt, traf bisher zweifach. Daniel Hammel stürmte ab dem Sommer 2016 für anderthalb Jahre für die Schwarz-Gelben, bei seinem neuen Arbeitgeber netzte er dreimal.

Auch, wenn die Saison in Verl auf die Zielgerade geht und die Mannschaft weder in Abstiegsgefahr ist noch ins Rennen um den Aufstieg eingreifen kann, hat der SC Verl noch ein Ziel: zweitbesten Westfalen-Verein bleiben, denn sollte Rödinghausen das Finale im Westfalenpokal gegen Wiedenbrück gewinnen und sich auf diesem Wege für den DFB-Pokal qualifizieren, würde der zweitbeste westfälische Viertligist in das Entscheidungsspiel gegen den Oberliga-Meister um den Einzug in die erste Runde eben jenes Wettbewerbs nachrücken.





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

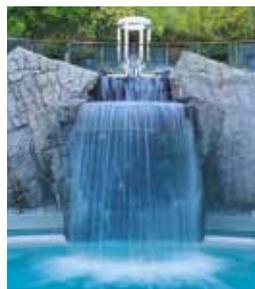
Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



JUGEND-NEWS

Partner der Jugend:



Förderer der Jugend:



U19 Überraschungssieg gegen den Spitzenreiter

„Wir müssen alles daran setzen, um einen Totalschaden zu vermeiden“, hatte U19-Trainer Christian Mollocher noch vor dem Spiel gegen den Tabellenführer 1. FC Köln gesagt. Nach den folgenden 90 Minuten wurde aus dem Totalschaden ein großartiger 2:1-Sieg der Schwarz-Gelben.

Das Spiel begann wie erwartet mit Chancen für die Kölner. Nach nur einer Minute schoss ein FC-Stürmer den Ball aus kurzer Distanz über das leere Tor. Weitere Möglichkeiten ließen die Gäste vom Rhein ungenutzt. Erst nach einer Ecke traf der Favorit schließlich zur 0:1-Führung. Doch Aachens Kai Beckschulte konnte vor der Pause mit einem Kopfball den Ausgleich markieren.

In Halbzeit 2 avancierte das Spiel zu einem offenen Schlagabtausch. Terence Okoeguale konnte schließlich die sehr gute Leistung der Alemannen krönen, in dem er mit einem Seitfallzieher kurz hinter dem Strafraum spektakulär zum 2:1-Führungstreffer und letztendlich auch Siegtor traf. In der Schlussphase konnte die Abwehr zusammen mit Torwart Ben Voll die drei Punkte sichern.

Die U19 von Alemannia Aachen hat nun in der A-Junioren Bundesliga West fünf Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze und steht auf Rang 10. Das nächste Spiel bestreitet die U19 am 27. April bei Borussia Mönchengladbach.

U17 Sieg beim Tabellenletzten

Mit sieben Punkten Vorsprung steht die U17 von Alemannia unangefochten auf dem ersten Tabellenplatz in der B-Junioren Mittelrheinliga. Beim vergangenen Auswärtsspiel wurde die Mannschaft von Sascha Eller ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann mit 2:0 beim Schlusslicht der Liga SV Grün-Weiss Brauweiler. Die Torschützen waren Rayan El Amraoui und Miguel El Jammal.

Das nächste Spiel bestreitet die U17 am 27. April zuhause gegen den SC Borussia Lindenthal-Hohenlind. Damit beginnt das Restprogramm von sechs Spielen für den Alemannia-Nachwuchs.

U15 Trotz guter Leistung verloren

„Das Spiel gegen Borussia Mönchengladbach war eines unserer besten, wenn nicht sogar das beste Saisonspiel“, sagte U15 Trainer André Wolff nach Spielende. Dennoch musste sich die U15 von Alemannia Aachen mit 1:4 in der Regionalliga West geschlagen geben. In der ersten Halbzeit sorgte ein Eigentor für die Führung der Gäste. Dabei „waren wir ganz klar die bessere Mannschaft und haben uns vier hochkarätige Torchancen heraus gespielt“, so Wolff.

In der zweiten Halbzeit agierten beide Teams auf Augenhöhe. Die Borussen kamen zu Chancen, wie auch die Alemannia. Allerdings zeigten die Jung-Fohlen eine bessere Effektivität vor dem Tor. Nur Tuncay Türkmen traf an diesem gebrauchten Nachmittag für die Alemannia zum zwischenzeitlichen 1:2-Anschluss. „Die Mannschaft und das Trainer-Team waren nach dem Spiel so frustriert und konnten es gar nicht richtig glauben. Aber wenn wir diese Leistung in den letzten Spielen abrufen, dann sehe ich dem Klassenerhalt positiv entgegen“, schöpfte U15-Trainer André Wolff auch trotz des Ergebnisses Hoffnung für die kommenden Aufgaben.

Der Tabellendreizehnte bestreitet sein nächstes Spiel am 4. Mai auswärts beim VfL Bochum.



Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel Spaß beim Spiel!

Kamper Straße 24 + 52064 Aachen
T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2
info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet
Gut-Dämme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. Fermob **HAY** ferm **MUUTO**

Linde

Gas & More

Schweißtechnik Thöne GmbH

Ihr Partner für
Schweißtechnik,
Gase & Industriebedarf
in Aachen.

Linde – Gas & More
Schweißtechnik Thöne GmbH
Krefelder Straße 223
52070 Aachen
Telefon: 0241 – 9432600

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER





ÖCHER STAMMSPIELER

Ascheberg Pro Coffee
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße

Hans-Josef Rick GmbH
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpfer
Schornsteinfeger Patrick Pala



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesell-
schaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lenneper
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Aufstehen am Rheinsteig

Mein Freund Stephan ist Frankfurter. Also eigentlich ist er Camberger, weil er da herkommt, was zwischen uns aber nie eine Rolle spielte. Als ich ihn kennenlernte war er Kölner, da er eben in Köln gemeinsam mit meinem Freund Alex, ursprünglich wie ich Dürener, heute Brühler, damals aber ebenfalls Kölner in einer Doppel-Garage wohnte und keine Party ausließ. Ich war damals zwischenzeitlich Aachener und wurde an Wochenenden zeitweise zum Kölner, um ebenfalls keine Party auszulassen und sonntags als Stockheimer völlig verkatert Fußballspiele zu verlieren. Das alles klingt ziemlich verwirrend, folgt im Grunde aber einem wunderbaren roten Faden, wie ich am vergangenen Wochenende mal wieder feststellen durfte, als wir uns alle – mittlerweile längst keine Kölner oder Dürener mehr – zum Wandern am Rhein trafen, um dabei all die alten Geschichten wieder neu zu erzählen.

So wie ich im Herzen weiterhin Aachener bin, weil Alemannia es einfach nicht loslassen möchte, ist Stephan Frankfurter, weil sich sein Herz ausgerechnet die Eintracht ausgesucht hat. Als wir letzten Samstag so Seite an Seite den Rheinsteig rauf und runter stiegen, sprachen wir viel über Fußball und die Bedeutung, die das Spiel für uns hat. Er nahm mich mit auf seine wundersame Reise durch Europa, die er und seine Eintracht derzeit erleben dürfen. Und ich hörte begeistert zu, wie er von den steilen Rängen im San Siro, von den Schwingungen im Velodrome und vom geschichtsträchtigen Stadio Olimpico erzählte. Vielleicht ist etwas dran, dass die Melancholie des Spiels nur der verstehen kann, der immer wieder aufsteht, so wie es erst letzte Woche die wunderbare Balboa-Choreo in Aachen außergewöhnlich treffend auf den Punkt brachte.

„Der Punkt ist nicht der, wie hart einer zuschlagen kann, es zählt nur, wie viele Schläge man einstecken kann und trotzdem weitermacht.“ Stephan ist schon oft mit seiner Eintracht aufgestanden, immer und immer wieder. Gerade erfährt er die Wiedergutmachung dafür. Auch deshalb kann er gut verstehen, wie es mir mit Alemannia geht – wir die so viel eingesteckt haben, dass selbst Rocky Balboa so langsam mal nach Bepanthen-Salbe fragen würde.

Es ist gar nicht so lange her, da war er ehrlich sauer auf seine Mannschaft als sie seinerzeit gegen den KSC bitter versagte, während ich mit so vielen anderen aus der zweiten Liga abstieg und mich damit für nach wie vor unabsehbare Zeit vom

Profifußball verabschiedete. Weil er weiß, was leiden bedeutet, fragt er bis heute immer besorgt nach, wie unsere Chancen stehen und kennt sich erstaunlich gut aus, was die Regionalliga West betrifft. Und so gingen wir die Wanderwege an Orten wie Braubach oder Kestert vorbei und suhlten uns in langen Dialogen über unsinnige Aufstiegsregelungen, die Bedeutung von Fuat Kilic im Vergleich zu Adi Hütter sowie über die Magie von Halbfinal-Spielen. Letzteres betraf uns beide, wenn auch in verschiedenen bedeutsamen Wettbewerben. Denn während es bei ihm und der Eintracht am Ende nur um ein paar Milliönchen in der Europa League geht, wenn sich Benfica Lissabon in der nächsten Woche in Hessen vorstellt, stehen bei Alemannia (hoffentlich) zwei ganz entscheidende Spiele für die Zukunft des Vereins an – das Halbfinale und so Gott will, das Finale um den Bitburger Mittelrhein-Pokal. Wir träumten während wir gingen – von Finalspielen in Baku und in Bonn. Tagträume, die letztlich in einem Handschlag endeten, dass wir sie gemeinsam erleben müssten – koste es, was es wolle.

Und während wir so sprachen, wurde mir klar, dass die verfluchten Wirren der Kommerzialisierung doch wenigstens etwas Gutes mit sich bringen. Man rückt enger zusammen und wird etwas mehr divers, um im Jargon der Zeit zu sprechen. Denn natürlich bin ich balltechnisch mehr als alles andere Aachener und Stephan mehr als alles andere Frankfurter – so und nicht anders soll es sein. Aber dann gibt es Momente, da wird man als Aachener zum Frankfurter, Braunschweiger oder wen auch immer es gerade mehr oder weniger heftig trifft. Und auf der anderen Seite wächst plötzlich die Zahl derer, die wenigstens für ein paar Spielminuten zu Aachenern werden, weil sie wissen wie schwer man ohne Schwimmflügel in Scheiße schwimmt. Als wir Sonntagnachmittag auf den Wanderwegen ab 14 Uhr quasi minütlich auf unsere Smartphones schauten und die Spielstände mit dem Daumen runter aktualisierten, bekamen wir es mal wieder alle beide ganz dicke im „Balboa-Style“. Alemannia bekam seine Packung in Lippstadt, Eintracht ihre zu Hause gegen Augsburg. Als wir darüber sprachen, hörte ich leise Rocky Balboas Stimme aus dem Wanderweg vor unseren Füßen zu mir flüstern: „He Aachener, wie viele Schläge kannst Du einstecken?“ Leise flüsterte ich zurück: „He Champ – schon noch einige.“ Dann sah ich rüber zu Stephan, der munter die Chancen zur Champions League durchrechnete und dachte: „Immer wieder aufstehen – gar kein schlechtes Konzept.“





vs.



SAMSTAG

04.05.19

14:00 UHR TIVOLI

ALEMANNIA AACHEN / BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH II